

BURGFESTSPIELE
mayen

„KUNST“
Ein Bild von einem Mann

LOTTO
02651-494942
Förderer der Kultur
burgfestspiele-mayen.de

Cochem Zell

AM WOCHENENDE

Heimat
NEU
entdecken

ideemediashop.de

traumpfadchen

9. Januar 2021 • Woche 1

VG Cochem, VG Kaisersesch, VG Ulmen, VG Zell

6. Jahrgang • Auflage 28 275

Aus der Region

Lockdown trifft Tourismus hart

KREIS. Anders als in den Nachbarregionen zeichnet sich der verschärfte Lockdown im Landkreis Cochem-Zell deutlich in der Arbeitsmarktstatistik für Dezember ab. Zum Monatsende zählten die Statistiker der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen 1.432 arbeitslose Frauen und Männer. Das sind 193 mehr als vier Wochen zuvor und 283 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,2 Prozent – 0,5 Punkte höher als im November und 0,8 Punkte über dem Wert des Vorjahres.

Dass die ebenfalls von der Arbeitsagentur Koblenz-Mayen betreuten Nachbarregionen Koblenz, Mayen-Andernach und Ahrweiler weniger stark von den Lockdowns der letzten Wochen betroffen sind, erklärt sich vor allem durch die dort herrschende Branchenstruktur, erläutert Agenturleiter Frank Schmidt. „Der Landkreis Cochem-Zell ist stark vom Tourismus geprägt, was der Region unter normalen Umständen eine extrem niedrige Arbeitslosenquote sichert. Allerdings sind die an der Mosel vorherrschenden Hotel- und Gastronomiebetriebe nun stärker von den Corona-Einschränkungen betroffen als viele andere Branchen. Dass die Arbeitslosigkeit mit dem Ende der Saison in und um Cochem immer deutlich ansteigt, ist da nur ein schwacher Trost. In gewisser Weise lebte die Region fast das ganze Jahr über im Wintermodus.“ Auch wenn sich daran kurzfristig nichts ändern werde, macht Frank Schmidt Hoffnung für die nächste Saison – sofern es gelinge, die Beschränkungen bis dahin auch für Gastronomie und Hotelgewerbe zu lockern.

Deutschlands schönster Wanderweg gesucht



REGION. Diesmal hat die Eifel die Chance, beim Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ gleich in beiden Kategorien zu gewinnen. Der Vulkamaar-Pfad im GesundLand Vulkaneifel ist zur schönsten Mehrtagestour, der Felsenweg 6 – Teufelsschlucht des Felsenland Südeifel zur schönsten Tagestour nominiert. Die Abstimmung ist jetzt online möglich. Zum 18. Mal sucht das Wandermagazin im Jahr 2021 nach Deutschlands schönstem Wanderweg. Insgesamt stehen 25 Wanderwege zur Auswahl, das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist besonders abwechslungsreich und bunt gemischt. Das GesundLand Vulkaneifel, letztes Jahr mit dem Manderscheider Burgenstieg auf dem dritten Platz gelandet, will dieses Mal mit dem Vulkamaar-Pfad rund um Manderscheid, Meerfeld und Bettenfeld an die Spitze. „Unsere Platzierungen auf dem Treppchen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Vulkaneifel bei Wanderern äußerst beliebt ist. So freuen wir uns auch in diesem Jahr über jede Stimme für den Vulkamaar-Pfad, um zu beweisen: Im GesundLand Vulkaneifel kommen Wanderliebhaber voll auf ihre Kosten und die Eifel ist Deutschlands Wanderregion Nummer 1“, so Vera Merten von der GesundLand Vulkaneifel GmbH. Dabei betont Sie: „Ein gutes Abschneiden im Wettbewerb ist, wie wir nach den letzten Jahren wissen, an eine große mediale Aufmerksamkeit in Presse und TV geknüpft. Auf dem Burgenstieg konnten wir nach dem dritten Platz ein erhöhtes Besucheraufkommen vermerken. Die mit einer guten Platzierung verbundene Wertschöpfung kann der Tourismus in der Region gerade jetzt, wo die Gastgeber durch Corona schwer getroffen sind, gut gebrauchen. Deswegen hoffen wir in diesem Jahr besonders darauf, gut abzuschneiden.“ Dabei sind auch die Gastgeber selbst gefragt: „Die Unterstützung der Gastgeber vor Ort ist unerlässlich. Nur mit ihrem Einsatz können wir es schaffen, möglichst viele Gäste zu erreichen und zum Abstimmen zu mobilisieren“, erklärt Merten. Der Startschuss für die Wahl ist nun gefallen. Unter www.wandermagazin.de/wahlstudio kann jetzt für die Wanderwege abgestimmt werden. Der Vulkamaar-Pfad ist mit der Nr. 8 unter der Kategorie Mehrtagestouren zu finden. „Für die Stimme in der Kategorie Tagestouren empfehlen wir die Nr. 11, die Felsentour 6 – Teufelsschlucht, die ebenfalls in der Eifel liegt. Gemeinsam mit der Ferienregion Südeifel könnten wir in diesem Jahr die Eifeler Wege im Wettbewerb ganz nach vorne bringen“, sagt Vera Merten. Bis zum 30.06.2021 kann für die beiden Wege online abgestimmt werden. Mit Öffnung der Tourist Informationen nach dem Lockdown wird auch wieder die Abstimmung per Wahlkarte möglich sein.

REGION. Diesmal hat die Eifel die Chance, beim Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ gleich in beiden Kategorien zu gewinnen. Der Vulkamaar-Pfad im GesundLand Vulkaneifel ist zur schönsten Mehrtagestour, der Felsenweg 6 – Teufelsschlucht des Felsenland Südeifel zur schönsten Tagestour nominiert. Die Abstimmung ist jetzt online möglich. Zum 18. Mal sucht das Wandermagazin im Jahr 2021 nach Deutschlands schönstem Wanderweg. Insgesamt stehen 25 Wanderwege zur Auswahl, das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist besonders abwechslungsreich und bunt gemischt. Das GesundLand Vulkaneifel, letztes Jahr mit dem Manderscheider Burgenstieg auf dem dritten Platz gelandet, will dieses Mal mit dem Vulkamaar-Pfad rund um Manderscheid, Meerfeld und Bettenfeld an die Spitze. „Unsere Platzierungen auf dem Treppchen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Vulkaneifel bei Wanderern äußerst beliebt ist. So freuen wir uns auch in diesem Jahr über jede Stimme für den Vulkamaar-Pfad, um zu beweisen: Im GesundLand Vulkaneifel kommen Wanderliebhaber voll auf ihre Kosten und die Eifel ist Deutschlands Wanderregion Nummer 1“, so Vera Merten von der GesundLand Vulkaneifel GmbH. Dabei betont Sie: „Ein gutes Abschneiden im Wettbewerb ist, wie wir nach den letzten Jahren wissen, an eine große mediale Aufmerksamkeit in Presse und TV geknüpft. Auf dem Burgenstieg konnten wir nach dem dritten Platz ein erhöhtes Besucheraufkommen vermerken. Die mit einer guten Platzierung verbundene Wertschöpfung kann der Tourismus in der Region gerade jetzt, wo die Gastgeber durch Corona schwer getroffen sind, gut gebrauchen. Deswegen hoffen wir in diesem Jahr besonders darauf, gut abzuschneiden.“ Dabei sind auch die Gastgeber selbst gefragt: „Die Unterstützung der Gastgeber vor Ort ist unerlässlich. Nur mit ihrem Einsatz können wir es schaffen, möglichst viele Gäste zu erreichen und zum Abstimmen zu mobilisieren“, erklärt Merten. Der Startschuss für die Wahl ist nun gefallen. Unter www.wandermagazin.de/wahlstudio kann jetzt für die Wanderwege abgestimmt werden. Der Vulkamaar-Pfad ist mit der Nr. 8 unter der Kategorie Mehrtagestouren zu finden. „Für die Stimme in der Kategorie Tagestouren empfehlen wir die Nr. 11, die Felsentour 6 – Teufelsschlucht, die ebenfalls in der Eifel liegt. Gemeinsam mit der Ferienregion Südeifel könnten wir in diesem Jahr die Eifeler Wege im Wettbewerb ganz nach vorne bringen“, sagt Vera Merten. Bis zum 30.06.2021 kann für die beiden Wege online abgestimmt werden. Mit Öffnung der Tourist Informationen nach dem Lockdown wird auch wieder die Abstimmung per Wahlkarte möglich sein.

REGION. Diesmal hat die Eifel die Chance, beim Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ gleich in beiden Kategorien zu gewinnen. Der Vulkamaar-Pfad im GesundLand Vulkaneifel ist zur schönsten Mehrtagestour, der Felsenweg 6 – Teufelsschlucht des Felsenland Südeifel zur schönsten Tagestour nominiert. Die Abstimmung ist jetzt online möglich. Zum 18. Mal sucht das Wandermagazin im Jahr 2021 nach Deutschlands schönstem Wanderweg. Insgesamt stehen 25 Wanderwege zur Auswahl, das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist besonders abwechslungsreich und bunt gemischt. Das GesundLand Vulkaneifel, letztes Jahr mit dem Manderscheider Burgenstieg auf dem dritten Platz gelandet, will dieses Mal mit dem Vulkamaar-Pfad rund um Manderscheid, Meerfeld und Bettenfeld an die Spitze. „Unsere Platzierungen auf dem Treppchen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Vulkaneifel bei Wanderern äußerst beliebt ist. So freuen wir uns auch in diesem Jahr über jede Stimme für den Vulkamaar-Pfad, um zu beweisen: Im GesundLand Vulkaneifel kommen Wanderliebhaber voll auf ihre Kosten und die Eifel ist Deutschlands Wanderregion Nummer 1“, so Vera Merten von der GesundLand Vulkaneifel GmbH. Dabei betont Sie: „Ein gutes Abschneiden im Wettbewerb ist, wie wir nach den letzten Jahren wissen, an eine große mediale Aufmerksamkeit in Presse und TV geknüpft. Auf dem Burgenstieg konnten wir nach dem dritten Platz ein erhöhtes Besucheraufkommen vermerken. Die mit einer guten Platzierung verbundene Wertschöpfung kann der Tourismus in der Region gerade jetzt, wo die Gastgeber durch Corona schwer getroffen sind, gut gebrauchen. Deswegen hoffen wir in diesem Jahr besonders darauf, gut abzuschneiden.“ Dabei sind auch die Gastgeber selbst gefragt: „Die Unterstützung der Gastgeber vor Ort ist unerlässlich. Nur mit ihrem Einsatz können wir es schaffen, möglichst viele Gäste zu erreichen und zum Abstimmen zu mobilisieren“, erklärt Merten. Der Startschuss für die Wahl ist nun gefallen. Unter www.wandermagazin.de/wahlstudio kann jetzt für die Wanderwege abgestimmt werden. Der Vulkamaar-Pfad ist mit der Nr. 8 unter der Kategorie Mehrtagestouren zu finden. „Für die Stimme in der Kategorie Tagestouren empfehlen wir die Nr. 11, die Felsentour 6 – Teufelsschlucht, die ebenfalls in der Eifel liegt. Gemeinsam mit der Ferienregion Südeifel könnten wir in diesem Jahr die Eifeler Wege im Wettbewerb ganz nach vorne bringen“, sagt Vera Merten. Bis zum 30.06.2021 kann für die beiden Wege online abgestimmt werden. Mit Öffnung der Tourist Informationen nach dem Lockdown wird auch wieder die Abstimmung per Wahlkarte möglich sein.

Kontakt

Verlag für
Anzeigenblätter GmbH

AM WOCHENENDE
Hinter der Jungenstr. 22
56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:
☎ (02 61) 98 36 30 03
amwochenende.de/nicht-erhalten

Anzeigen:
☎ (02 61) 92 81 0
Fax: (02 61) 92 81 89
sarah.sach@amwochenende.de

Redaktion:
☎ (0261) 92 81 0
cochem@amwochenende.de

Internet:
www.amwochenende.de

Corona-Impfungen im Landkreis gestartet

Die ersten Impfungen im „Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Seeblick“ in Ulmen

KREIS. Am heutigen Dienstag starteten die Impfungen gegen das COVID-19-Virus durch mobile Impfteams im Landkreis Cochem-Zell im „Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Seeblick“ in Ulmen.

Geimpft werden zunächst Bewohnerinnen und Bewohner sowie Beschäftigte der Alten- und Pflegeheime. Mehrere Senioren- und Pflegeheime im Landkreis Cochem-Zell haben inzwischen die Vorbereitungen für die Corona-Impfung abgeschlossen, so dass die mobilen Impfteams nun auch

diese Einrichtungen aufsuchen können. Um möglichst alle gemeldeten Personen des Seniorenheimes – rund 195 Personen – an einem Tag zu impfen, wurde bereits ab 9 Uhr im Seniorenheim mit dem Impfen begonnen. Die Vertreter der heimischen Presse, als auch Landrat Manfred Schnur, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ulmen, Alfred Steimers sowie die Einrichtungsleiterin Helene Astapowski waren zum Impfstart vor Ort in der Eifelstadt. Alle drei freuten sich unisono, dass es nun endlich einen Lichtblick in



Als eine der ersten erhielt Einrichtungsleiterin Helene Astapowski die Impfung. Foto: KV Cochem-Zell

mittlen der Pandemie gibt, der uns Hoffnung für 2021 schenkt. Darüber hinaus ist auch das Impfzentrum des Landkreises in Landkreis bereits seit Mitte Dezember einsatzbereit. Auch hier starteten ab Donnerstag, die Impfungen. Seit Montag sind Anmeldungen zur Impfung für Personen über 80 Jahren – die in ihren eigenen vier Wänden wohnen – möglich. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter ☎ 0800 / 57 58 100 oder online über die Internetseite www.impftermin.rlp.de möglich.

Hamburg, London oder New York?
Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten **ganz bequem von zu Hause aus:**

citylouren.de LONDON.DE NewYork.de

Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. **Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.**

Rhein-Kurier GmbH